

#2024

Das Magazin  
für Innovation  
und Technik

in der Region  
Freyung-Grafenau

# FRGenial





## IMPRESSUM

© 2023 Passauer Neue Presse GmbH,  
Passau, www.pnp.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner  
Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen  
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Herausge-  
bers unzulässig und strafbar. Das gilt  
insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
die Einspeicherung und Verarbeitung in  
elektronischen Systemen.

**Herausgeber:**

PNP Sales GmbH  
Medienstraße 5, 94036 Passau

**Anzeigen:**

PNP Sales GmbH  
Geschäftsführer Reiner Fürst  
Medienstraße 5, 94036 Passau  
Tel.: 0851/802-594

**Herausgeberbeirat:**

Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister  
Stadt Freyung  
Stefan Schuster,  
Regionalmanagement Freyung-Grafenau  
Prof. Dr. Kristina Wanieck,  
Technologie Campus Freyung  
Markus Pühringer, Geschäftsführer  
Atelier & Friends

**Titelgestaltung und Design-Konzept:**

Atelier & Friends, Grafenau

**Druck:**

Ortmaier Druck GmbH  
Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen

**Erscheinung:**

Dezember 2023

# Das Schaufenster der Region



**Ernst Fuchs**  
Chefredakteur Passauer Neue Presse

Ned gschimpft ist globt gnuu, heißt es bei uns in Niederbayern. In aller Regel. Gelegentlich sind allerdings Ausnahmen einfach fällig. Zum Beispiel, was die beeindruckende Entwicklung von Niederbayern und im Besonderen von Freyung-Grafenau angeht, ein Aufsteiger-Landkreis in einem Aufsteiger-Bezirk.

Als ich vor 50 Jahren in Zwiesel und Regen, in Grafenau und in Waldkirchen meine ersten journalistischen Gehversuche machte, waren Zonenrandgebiet, Strukturchwäche und eine hohe Arbeitslosigkeit die bestimmenden Themen. Wie der Landkreis Freyung-Grafenau sich seither gewandelt hat, ist eine hart erkämpfte Erfolgsgeschichte, dank seiner fleißigen, zuverlässigen Menschen, seiner zupackenden größeren und kleineren Unternehmer und der zielgerichteten politischen Begleitung und mancher Initiative von Land, Bund und EU.

Nach und nach bekam die Region eine Uni (Passau), eine Technische Hochschule (Deggendorf) mit Campi u. a. in Freyung, Grafenau und Spiegelau, von denen auch die Wirtschaft profitiert, bessere Anbindungen an das Autobahnnetz, eine attraktive touristische Infrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und mehr und bessere Arbeitsplätze.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze steigt von Jahr zu Jahr, der negative Saldo zwischen mehr Aus- als Einpendlern ist zuletzt deutlich geringer geworden, ein gutes Zeichen, das verfügbare Einkommen in keinem niederbayerischen Landkreis so stark gestiegen wie in Freyung-Grafenau, ebenso wie das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung, eine deutliche Kennziffer des wirtschaftlichen Aufschwungs im Landkreis.

Ein aussagekräftiges Schaufenster dieser Stärke, der Ideen und des innovativen Leistungsvermögens stellt die neue Ausgabe von *FRGenial* dar. Freyung-Grafenau kann stolz darauf sein, was im Landkreis alles erreicht worden ist. Um zukunftsfähig zu bleiben, werden die Herausforderungen allerdings weder leichter noch weniger. Sie kommen nur in anderer Gestalt daher: Man denke zum Beispiel an die Digitalisierung, Energiekosten und die KI-Entwicklung.

Aber Bangemachen gilt nicht. Solange es mutige, kreative Unternehmer gibt und eine Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, die die Wirtschaft fördert statt ihr Steine in den Weg zu legen, kann Freyung-Grafenau die Zukunft zuversichtlich anpacken. Lassen Sie uns gemeinsam dafür arbeiten.

# #2024

# INHALT

made in FRG

**6** **50 Jahre Tradition und Innovation**  
Der mittelständische Handwerksbetrieb Pauli Metallbau steht für Qualität und Zuverlässigkeit und bietet ein umfangreiches Leistungsportfolio im Metall- und Stahlbau sowie in der Blechbearbeitung. Von der Konzeption bis zur Umsetzung werden individuelle Kundenwünsche erfüllt und komplexe Projekte erfolgreich abgeschlossen.

**7** **Ein Konzept das sich rechnet**  
Ladeinfrastruktur als Geschäftsmodell

**8** **„Das Beste, was man aus Blech machen kann.“**  
Eine Familie mit einer Vision – Als Rudolf Schremmer im Jahr 2004 Blech mit System gründete, verwirklichte er einen Traum und folgte seiner Vision. Durch Innovation, Technologie und Teamgeist sollte ein Unternehmen geschaffen werden, das Spitzenreiter in der Feinblechverarbeitung wird. Dieses Vorhaben ist durchweg gelungen. Eine hochtechnisierte Fertigung, eigens ausgebildete Facharbeiter, eine schlanke Verwaltung und großer Zusammenhalt in der Belegschaft bilden die Säulen des Unternehmenserfolges.

**10** **Qualität aus dem Bayerischen Wald**  
Die Felix Graf GmbH erfüllt höchste Ansprüche





## 14 New Level – Schritt für Schritt treibt Sesotec nachhaltige Expansion, fortschrittliche Innovation und wirtschaftliches Wachstum voran

Sesotec in Schönberg hat sich in den fast 50 Jahren seit der Firmengründung zu einem der führenden Hersteller von Geräten und Systemen für die Metall- und Fremdkörperdetektion sowie für die Materialsortierung entwickelt. Die erstklassigen Produkte und der zuverlässige Service von Sesotec sind weltweit bei Kunden in der Lebensmittel-, Kunststoff- und Recyclingindustrie gefragt. Und das Unternehmen hat sich für die kommenden Jahre viel vorgenommen.

## 18 Integration, Inklusion und Inspiration durch Musik

Neues Projekt »Regionale Musik für alle« jetzt an der »Volksmusikakademie in Bayern«



## 24 Nachhaltige Innovation von der Natur inspiriert

Bionik-Forschung am Technologie Campus Freyung; Rahmendaten zum Projekt

## 26 Mehrwert für eine gesamte Region

Die Landesgartenschau in Freyung

## 28 Innovative Fertigung und Nachhaltigkeit Hand in Hand

PAULI & RAAB + PAULI AQUATEC – Zweifach. Einfach besser.

## 30 Alles eine Frage der Mischung

Unternehmensgruppe BACHL baut neue moderne Betonmischanlage am Unternehmenssitz in Deching bei Röhrnbach und legt damit den Grundstein für den Beton der Zukunft.



## 32 Die Lange Nacht der Wirtschaft

Ein weiteres, neues Schaufenster der Wirtschaft des Landkreises Freyung-Grafenau

# 50 Jahre Tradition und Innovation

Der mittelständische Handwerksbetrieb Pauli Metallbau steht für Qualität und Zuverlässigkeit und bietet ein umfangreiches Leistungsportfolio im Metall- und Stahlbau sowie in der Blechbearbeitung. Von der Konzeption bis zur Umsetzung werden individuelle Kundenwünsche erfüllt und komplexe Projekte erfolgreich abgeschlossen.

Neben dem bewährten Handwerk trägt das innovative und patentierte Metaldachsystem „Prima Roof 500“ zur 50-jährigen Erfolgsgeschichte und kontinuierlichen Weiterentwicklung des Unternehmens bei. Dieses zeichnet sich durch eine Vielzahl von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Dächern aus.

## Robuster, langlebiger Werkstoff

Prima Roof 500 besteht aus dem hochwertigen Material Aluminium oder Stahl, das höchsten Ansprüchen an Haltbarkeit gerecht wird und eine lange Lebensdauer gewährleistet.

## Unkomplizierte und zeitsparende Montage

Das einfache Klicksystem ermöglicht eine effiziente Verlegung der Metaldachbahnen, wodurch der Zeitaufwand und die Personalkosten vor Ort erheblich minimiert werden.

## Langer Lebenszyklus

Einzelne Bahnen können im Schadensfall problemlos ausgetauscht werden, ohne das gesamte Dach erneuern zu müssen.

## Solar- und Schneefangsysteme

Um die Funktionalität und Energieeffizienz weiter zu steigern, gibt es die Möglichkeit zur (nachträglichen) Integration von Schneefangsystemen und Solarklemmen.

## Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Prima Roof 500 bietet diverse Farboptionen, was eine individuelle Gestaltung und die Anwendung im Industriebau oder auch im Privatbereich ermöglicht.

Mit unserem einzigartigen und hochwertigen Produkt Prima Roof 500 wollen wir eine breite Zielgruppe ansprechen und zum Handwerk ermutigen. Unser Engagement für Qualität und Innovation wird auch in den kommenden Jahren unser Antrieb sein. Denn wir sind überzeugt: Handwerk und Fortschrittlichkeit schließen sich nicht aus, sondern können sich gegenseitig bereichern. Tradition und Innovation gehen Hand in Hand.

**Pauli GmbH**, Kranzlweg 2, 94160 Ringelai,  
Tel. 08555/96160, [www.pauli-metallbau.de](http://www.pauli-metallbau.de)



# Ein Konzept das sich rechnet

## Ladeinfrastruktur als Geschäftsmodell



Die Geschäftsführer der Technagon Operations Jürgen Greipl (li.) und Manuel Pleidl

Als Betreiber von Ladeinfrastruktur kümmert sich Technagon Operations um die Errichtung und den Betrieb zukunftssicherer Ladelösungen für den öffentlichen und halböffentlichen Bereich. Im Oktober 2022 von Jürgen Greipl und Manuel Pleidl gegründet, bietet die Betreibergesellschaft ihren Kunden nicht nur Ladelösungen direkt vom regionalen Hersteller, sondern darüber hinaus auch ein Komplettpaket an Dienstleistungen, die bereits in der Planungsphase beginnen und den kompletten Produktlebenszyklus der Ladestationen umfassen. Dazu gehören auch alle Vorteile, die moderne „Infrastructure as a Service (IaaS)“ Modelle auszeichnen.

„Unsere Kunden sollen nur für Leistungen zahlen, die tatsächlich in Anspruch genommen werden. Damit bieten wir unseren Kunden einen nachweisbaren und ehrlichen Mehrwert, eben Ladeinfrastruktur, die sich auch rechnet.“, so Manuel Pleidl.

Der Angebotsumfang umfasst dabei verschiedene Investitions- und Betriebsmodelle und bietet gleichzeitig auch individuelle Finanzierungs- und Abrechnungslösungen.

### Zukunftssichere Ladeinfrastruktur für Hotels, Unternehmen, Städte und Gemeinden

„Unser Fokus liegt beim Aufbau der Technagon eigenen Ladeinfrastruktur vor allem in der Heimatregion Ostbayern.“, erklärt Jürgen Greipl. „So wollen wir unsere Kunden aus den Bereichen Hotellerie und Tourismus sowie Unternehmen, Städte und Gemeinden bei der Errichtung zukunftssicherer Ladeinfrastruktur unterstützen. Investitionssicherheit sowie eine Lösung, die sich schnell amortisiert und sich somit für jeden lohnt – das ist es, was wir unseren Kunden bieten. Denn nur so gelingt der schnelle Umstieg auf die Elektromobilität auch bei uns in der Region.“

Bei Technagon Operations erhalten Kunden normkonforme Ladestationen direkt vom Hersteller. Die Technagon Stationen ermöglichen ein individuelles Nutzermanagement, automatisierte Auswertungen und Statistiken zu den Ladevorgängen, eine Langzeitspeicherung der Daten sowie einfache Abrechnungsmöglichkeiten mit flexiblem Preismanagement.

Gemeinsam mit einem qualifizierten Partnernetzwerk und der Erfahrung von mehr als 20.000 gelieferten Ladepunkten in über 30 Ländern stellt Technagon den kompetenten Partner für jeden Anwendungsfall dar.

**technagon**  
operations



### Ihr 360° Partner für Ladeinfrastruktur

Planung · Förderung  
Montage · Installation · Betrieb  
Abrechnung · Service · Wartung



### Ladestationen für Unternehmen, Hotels, Städte & Gemeinden



Infos unter:

**technagon-operations.de**



### Technagon Operations GmbH

Brunnwiesen 38 | 94481 Grafenau  
Tel.: 08555/51700-00 | Fax: -20  
E-Mail: office@technagon-operations.de

# „Das Beste, was man aus Blech machen kann.“

Eine Familie mit einer Vision – Als Rudolf Schremmer im Jahr 2004 Blech mit System gründete, verwirklichte er einen Traum und folgte seiner Vision. Durch Innovation, Technologie und Teamgeist sollte ein Unternehmen geschaffen werden, das Spitzenreiter in der Feinblechverarbeitung wird. Dieses Vorhaben ist durchweg gelungen. Eine hochtechnisierte Fertigung, eigens ausgebildete Facharbeiter, eine schlanke Verwaltung und großer Zusammenhalt in der Belegschaft bilden die Säulen des Unternehmenserfolges.

Blech mit System unterscheidet sich bereits im Ansatz von anderen Unternehmen. Nicht alleine das fertige Produkt steht im Mittelpunkt, sondern vor allem die Menschen dahinter und die Beziehungen zu den Kunden. Rudolf Schremmer, seine Familie und seine Nachfolger wollen etwas Bleibendes und Wertvolles erschaffen und erhalten. In der Unternehmensfamilie gibt es keine Nummern – man übernimmt gegenseitig Verantwortung und zieht gemeinsam an einem Strang. Jeder ist wichtig und leistet seinen Beitrag nach seinen Vorlieben und Fähigkeiten.

## Gesundes Wachstum und mutiges Handeln

Das Unternehmen startete Rudolf Schremmer einst mit seiner Frau Gerlinde und fünf engagierten Mitarbeitern und beschäftigt heute mehr als 200 Personen. Innerhalb eines Jahres nach der Gründung stiegen die Kundenanfragen rasant an, was eine Vergrößerung des Teams und des Maschinenparks erforderte. 2007, nur drei Jahre nach Gründung, kündigte B&S den Bau eines neuen Firmengebäudes im Industriegebiet Reismühle an. 2008 wurde das beeindruckende

Gebäude, das sowohl durch seine Größe als auch durch seine moderne Architektur besticht, bezogen. Im Jahr 2023 gibt es bereits drei Werke der Firma „Blech mit System“ im Gewerbegebiet Reismühle. Ein viertes Werk wurde 2022 in Tschechien eröffnet. Noch in diesem Jahr beginnen Bauarbeiten für eine kombinierte Lager- und Produktionshalle zur Erweiterung von Werk 1.

## Moderne Produktions- technologien und die Evolution des Unternehmens

Die Fertigung ist ein Paradebeispiel für technische Innovation. Ein hochmoderner Maschinenpark, der in der Lage ist, auf dem Gebiet der Gehäusetechnik das größtmögliche Technologiespektrum abzudecken. Neben hervorragenden Mitarbeitern machen der Einsatz von Automatisierung und Robotik das Unternehmen zu einem effizienten und verlässlichen Partner für industrielle Kunden rund um den Globus. Hochmoderne Maschinen, von Stanz-/Laser-Kombianlagen, Biegeanlagen, über leistungsstarke Schweißarbeitsplätze und -roboter bis hin zu hochpräzisen Dreh- und Fräszentren zeugen von der Investitions-

bereitschaft des Unternehmens in modernste Technologie. Darüber hinaus ist ein enger Austausch mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen fester Bestandteil des Wachstums und der Entwicklung.

## Über das Produkt hinaus

Schremmer ist sich jedoch bewusst, dass Technologie allein nicht ausreicht. „Technik ist ein Werkzeug, aber letztendlich sind es die Menschen, die den Unterschied machen. Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Gut, und sie sind es, die B&S zu dem machen, was wir heute sind. Wir legen größten Wert auf die Förderung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.“

Bereits seit 2010 – mit Eintritt des ersten Auszubildenden - ist Blech mit System ein anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Im Laufe der Zeit konnte sich auch dank des facettenreichen Produkt- und Technologieportfolios der Ausbildungsbereich von B&S zu einer modernen Lehr- und Lernumgebung entwickeln, die für junge Menschen eine individuelle Förderung der eigenen Fähigkeiten und Interessen ermöglicht. Blech mit System bietet ver-



schiedene Ausbildungsberufe im technischen und kaufmännischen Bereich an. Praktikanten, Auszubildende, oder dual Studierende können ihren wichtigsten Karrieregrundstein legen und fachlich, sowie technologisch vertieft Fachkenntnisse in bevorzugten Bereichen gewinnen.

Im Anschluss an die beruflichen Grundqualifikationen bietet Blech mit System eine durchlässige und durch Fort- und Weiterbildungen geförderte personelle Weiterentwicklung, die individuelle Karrierewege fördert, weiter ebnet und gemeinsam gehen lässt.

Diese Philosophie spiegelt sich auch im Umgang mit den Kunden wider. B&S setzt nicht nur auf technische Exzellenz, sondern auch auf erstklassigen Service. Jeder Kunde hat einen persönlichen Ansprechpartner, der ihn von der ersten Anfrage bis zur Auslieferung des Produkts begleitet. Die als kompromisslose Kundenorientierung betitelte Vision des Unternehmens setzt bereits bei der Produktentwicklung an und begleitet Kunden aus der ganzen Welt bis über die Serienbelieferung hinaus.

### Die nächste Generation tritt an

Das Jahr 2019 brachte einen weiteren Meilenstein für B&S: Fabian Schremmer trat dem Unternehmen bei. Als Sohn des Gründers wurde ihm die Leidenschaft für Blech in die Wiege gelegt. Seine Ernennung zum Geschäftsführer signalisiert den Beginn eines neuen Kapitels in der Geschichte des Unternehmens. „Ich bin hier, um das Unternehmen in Zukunft weiterzuführen und möchte die Werte und Prinzipien, die unser Familienunternehmen so großartig machen, bewahren und pflegen“, sagt Fabian Schremmer, „für uns ist es wichtig, neue Technologien, Möglichkeiten und Trends zu erkennen und diese in die bestehende Struktur zu integrieren.“

### Ein Blick in die Zukunft

Dank dieser Voraussetzungen schaut B&S zuversichtlich in die Zukunft. Mit einem starken Team, modernsten Maschinen und einer tief verwurzel-

ten Philosophie der Exzellenz und des Kundenservices ist das Unternehmen gut positioniert, um auch in den kommenden Jahren zu wachsen und zu gedeihen. Die Diversifikationsstrategie der letzten Jahre, die ständige Weiterentwicklung und das sehr große Angebotsportfolio in unterschiedlichsten Branchen gewährleisten auch in der Zukunft Sicherheit, Unabhängigkeit und Wachstum für Blech mit System.

### Engagement für die Gemeinschaft

Doch das Engagement von B&S endet nicht an den Toren des Unternehmens. Die Familie Schremmer legt großen Wert auf soziale Verantwortung. So beschäftigt das Unternehmen beispielsweise Mitarbeiter aus den Wolfsteiner Werkstätten und setzt

sich aktiv für Inklusion ein. „Jeder Mensch verdient eine Chance. Bei B&S sind wir stolz darauf, Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen eine Perspektive zu bieten“, so Schremmer.

#### B&S Blech mit System GmbH & Co KG

Josef-Buchinger-Str.12  
94481 Grafenau  
Tel. +49 (0)8552 97433-0  
www.blechmitsystem.de

Blech mit System bietet für das Jahr 2023/2024 Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze an. Interessierte können sich auf der Internetseite informieren und einen Schnuppertag oder ein Praktikum vereinbaren.

**DAS BESTE, WAS  
MAN AUS BLECH  
MACHEN HANN.**



**WIR MACHEN WAS AUS DIR!**

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

**B&S Blech mit System GmbH & Co. KG**  
**bewerbung@blechmitsystem.de**



# *Qualität aus dem Bayerischen Wald*

Die Felix Graf GmbH erfüllt höchste Ansprüche

Das 1955 gegründete Familienunternehmen am Fuße des Brotjacklriegels entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte von einem lokalen Schreinermeisterbetrieb zu einem Komplettanbieter für Hotellerie, Gastronomie und Sonderobjekte und ist in der europäischen Spitzenhotellerie bestens bekannt und vernetzt. „Sinn für das Besondere – Wissen über das Machbare“ lautet der Wahlspruch und ist zugleich Erfolgsformel des Unternehmens, welches eng mit Bauherren, renommierten Architekten und Designern zusammenarbeitet. Dabei wird die verlässliche, professionelle und vor allem persönliche Zusammenarbeit sehr geschätzt.

## **Innovation, Wachstum und Qualität**

Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst fachliche Beratung, Detail- und Werksplanung, Fertigung sowie ganzheitliches Projektmanagement. Der Firmenstandort in der Sonnenwaldgemeinde Zenting fungiert als Schaltzentrale, wo die Fertigung von Schreinerarbeiten gesteuert wird. Modernste und flexible Fertigungstechniken erfüllen höchste Qualitätsansprüche und steuern zu internationalen Erfolgen bei. Darüber hinaus wird sehr viel Wert auf ein partnerschaftliches Netzwerk aus

qualifizierten Lieferanten aus der Region gelegt, um auch als Generalunternehmer allen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Mittlerweile besteht das organisch gewachsene Team aus ca. 65 Mitarbeitenden und steht für Zuverlässigkeit, Loyalität und Verantwortung.

## **Tradition und Moderne**

Für die Firma Felix Graf nimmt eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung im Handwerk und die Organisation einen großen Stellenwert ein. Dies eröffnet vielfältige Perspektiven sowohl für das Unternehmen als



Grand Resort Bad Ragaz



The Westin Hamburg – Elbphilharmonie



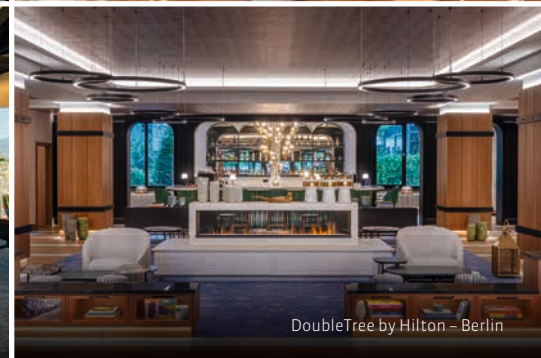
Swissôtel Kursaal Bern – Giardino Restaurant & Bar



Mandarin Oriental München



edl.eins Fine Dining – Deggendorf



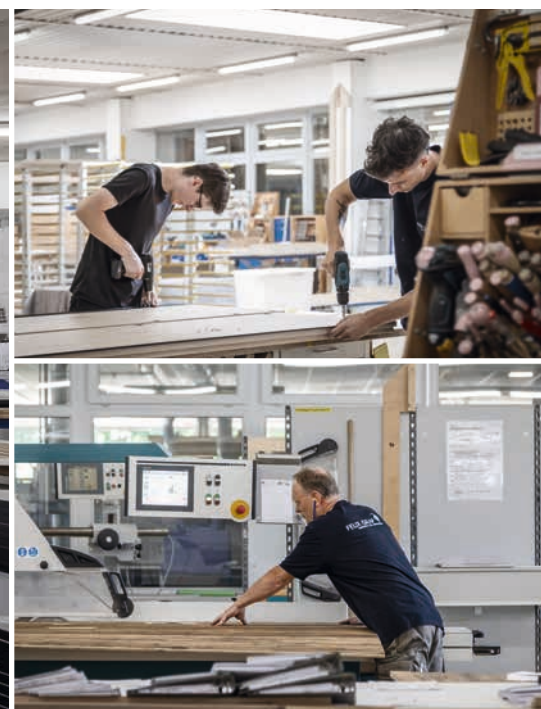
DoubleTree by Hilton – Berlin

FELIX GRAF  
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

# Sinn für das Besondere Wissen über das Machbare

**Kompletteinrichtungen für Hotellerie, Gastronomie und Sonderobjekte – made in Zenting**

Entwurfs-, Detail- und Werkplanung, komplette Fertigung, Einbau sowie ganzheitliches Projektmanagement.



Felix Graf GmbH . Deggendorfer Str. 25 . 94579 Zenting . info@felixgraf.de . www.felixgraf.de

auch für jeden einzelnen Mitarbeiter. Diese finden sich an bestausgestatteten Arbeitsplätzen mit familiärem Betriebsklima wieder. „Wir sind ein gelebtes Familienunternehmen. Traditionsbewusst, zukunftsorientiert, modern und verlässlich. In der heutigen Zeit kommt es mehr denn je auf eine gute Zusammenarbeit an, mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung aller Beteiligten. Diese Werte werden auch in der nächsten Generation weitergelebt.“, erzählt Felix Graf. Seine beiden Söhne sind nach abgeschlossenen Studien in den Fächern (Innen-) Architektur bzw. Innenausbau und Holztechnik ebenfalls im Unternehmen tätig und führen diese Tradition fort.

### Karriere bei der Felix Graf GmbH

Die anspruchsvollen Projekte unserer Kunden sowie die Herausforderungen der Branche sind unser Ansporn für herausragende Leistungen. Genau deshalb produzieren wir Einrichtungen an unserem Standort Zenting.



Hier ergeben sich berufliche Perspektiven, die nicht nur vielfältig, sondern auch zukunftssicher sind. Gemeinsam gestalten wir eine vielversprechende Zukunft.

**Ausbildungsberufe** (m/w/d)  
Schreiner  
Maler und Lackierer  
Kaufleute für Büromanagement

**Duales Studium** (m/w/d)  
Verbundstudium an der TH Rosenheim & Ausbildung Schreiner

Innenausbau, Holztechnik  
oder Innenarchitektur



# Mache uns zu deiner Story!

Aktuelle Stellenangebote findest du auf unserer Webseite

[www.rl-automation.com/karriere](http://www.rl-automation.com/karriere)





Unfallchirurgie  
Endoprothetik  
Orthopädie  
Visceralchirurgie  
Gefäßchirurgie  
Anästhesie  
Innere Medizin  
Kardiologie  
Neurologie  
Gastroenterologie  
Onkologie  
Palliativmedizin  
Pneumologie  
Urologie  
Gynäkologie/Geburtshilfe  
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Psychosomatik  
Dermatologie  
Radiologie

Kommunal, kompetent, individuell



### Krankenhaus Freyung

Krankenhausstr. 6 • 94078 Freyung  
Telefon: 08551 977-0 • Telefax: 08551 977-1106  
E-Mail: [verwaltung.freyung@frg-kliniken.de](mailto:verwaltung.freyung@frg-kliniken.de)



### Krankenhaus Grafenau

Schwarzmaierstr. 21 • 94481 Grafenau  
Telefon: 08552 421-0 • Telefax: 08552 421-3106  
E-Mail: [verwaltung.grafenau@frg-kliniken.de](mailto:verwaltung.grafenau@frg-kliniken.de)



### Gesundheitszentrum Waldkirchen

Erlenhain 6 • 94065 Waldkirchen  
E-Mail: [info@gesundheitszentrum-waldkirchen.de](mailto:info@gesundheitszentrum-waldkirchen.de)

[www.frg-kliniken.de](http://www.frg-kliniken.de)

**KLINIK  
KOMPETENZ  
BAYERN<sup>eG</sup>**



**KLINIKEN  
AM GOLDENEN STEIG**  
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN  
Wir für Ihre Gesundheit.

[www.faz-freyung.de](http://www.faz-freyung.de)

**FACHARZTZENTRUM  
AM GOLDENEN STEIG**  
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN  
Wir für Ihre Gesundheit

#### MVZ Freyung

##### Chirurgie

Dr. Siegfried Schmidbauer  
Dr. Johannes Gusinde

##### Psychiatrie/Psychotherapie

Dipl. Psych. Univ. Ursula Weigel  
Dr. Hans-Peter Hofmann

##### Neurologie

Dr. Thomas Motzek-Noé

Bannholz 4a • 94078 Freyung  
Tel.: 08551 96120

#### MVZ Grafenau

##### Orthopädie/Visceralchirurgie

Dr. med. Simone Götz  
Dr. Johannes Michl

Ulrichstr. 9 • 94481 Grafenau  
Tel.: 08552 421-4400

##### Filiale Chirurgie

Erwin Plach  
Bahnhofstr. 22 • 94481 Grafenau  
Tel.: 08552 2010

##### Filiale Dermatologie

Dres. Matthias und Birgitta Kißlinger  
Anna Halupczok  
Ulrichstr. 2 • 94481 Grafenau  
Tel.: 08552 974540

##### Filiale Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Reinhold Träger  
Stadtplatz 1 • 94481 Grafenau  
Tel.: 08552 91014

#### MVZ Waldkirchen

##### Orthopädie/Unfallchirurgie (-2340)

Anton Schmid, MBA  
Dr. Johannes Stemplinger  
Dr. Thomas Neubauer

##### Kardiologie (-4620)

Ulrich Sterr  
Dr. Robert Ravasz

##### Gastroenterologie (-4620)

MUDr. Stanislav Svaral

##### Onkologie (-4335)

Dr. Christoph Schicht

##### Pneumologie (-4600)

Dr. Eric Träger

##### Visceralchirurgie (08551 977-1400)

MUDr. Lukas Faltejsek

##### Anästhesie

Dr. Robert Pickel  
Ludwig Gumming-Sebald

Erlenhain 6 • 94065 Waldkirchen  
Tel.: 08581 981 - siehe Fachbereiche

##### Filiale Neurologie

Dres. Martin und Gabriele Hutschenreuter  
Galina Genova  
Schmiedgasse 1 • 94065 Waldkirchen  
Tel.: 08581 4301

#### Kinder- und Jugendmedizin

Schwarzmaierstr. 21a • 94481 Grafenau  
Tel.: 08552 - 421 4500

#### Filiale Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Wolfgang Buhr,  
Dipl. med. Konstanze Wallstab  
Krankenhausstr. 3 • 94078 Freyung  
Tel.: 08551 - 977 4700

# *New Level – Schritt für Schritt treibt Sesotec nachhaltige Expansion, fortschrittliche Innovation und wirtschaftliches Wachstum voran*

Sesotec in Schönberg hat sich in den fast 50 Jahren seit der Firmengründung zu einem der führenden Hersteller von Geräten und Systemen für die Metall- und Fremdkörperdetektion sowie für die Materialsortierung entwickelt. Die erstklassigen Produkte und der zuverlässige Service von Sesotec sind weltweit bei Kunden in der Lebensmittel-, Kunststoff- und Recyclingindustrie gefragt. Und das Unternehmen hat sich für die kommenden Jahre viel vorgenommen.

## **Neubau: Hier entsteht Zukunft – einzigartig und nachhaltig**

Immer dringender werdende gesellschafts- und umweltpolitische Forderungen nach weniger Ressourcenverschwendung z.B. bei Lebensmitteln und nach mehr Recycling bzw. Kreislaufwirtschaft bei Kunststoffprodukten, führen zu einer steigenden Nachfrage nach den Produkten von Sesotec. Um die Kapazitäten für das weitere Wachstum zu schaffen, wird in unmittelbarer Nähe des bestehenden Stammsitzes neu gebaut. Das Unter-

nehmen hat sich dabei bewusst für den Standort Schönberg entschieden, um hier eines der nachhaltigsten und zukunftsweisendsten Bauprojekte in der Region zu realisieren. Die Werks-erweiterung, in die Sesotec einen zweistelligen Millionenbetrag investiert, zeigt das Engagement des Unternehmens, in der Region sichere und moderne Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, die den Mitarbeitenden vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnen.

Der Neubau von Sesotec ist ein hervorragendes Beispiel für Ressourcen-

schonung. Durch ein minimalistisches architektonisches Design, das möglichst wenig in das natürliche Gelände eingreift, steht er im Einklang mit der umgebenden Landschaft. Das Gebäude verfügt über ein innovatives Energiemanagementkonzept, das auf einer Kombination von Photovoltaik und Geothermie basiert und vollständig auf den Einsatz fossiler Brennstoffe verzichtet. Zur Wasserrückgewinnung ist eine Anlage installiert, die die Nachhaltigkeit des Gebäudes weiter erhöht und den Wasserverbrauch deutlich reduziert. Durch diese Maß-

Im September 2023 erfolgte der Startschuss für den Sesotec Neubau: Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist bis Ende 2024 geplant, der Produktionsstart soll im Januar 2025 erfolgen  
(Foto: Christian Haasz)



Sesotec baut an Schönbergs Innovationsring eine neue Produktionshalle nach modernsten ökologischen Standards – ein hochattraktives Arbeitsumfeld für gut ausgebildete Fachkräfte



Joachim Schulz, CEO Sesotec GmbH



nahmen leistet der Neubau einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.

In puncto nachhaltiges Design, ressourcenschonende Maßnahmen und Funktionalität geht die Werkserweiterung von Sesotec aber noch einen Schritt weiter: Eine integrierte zweischichtige Fassade ist nicht nur Element der ästhetischen Gestaltung, sondern spielt auch eine Schlüsselrolle bei der Beschattung und Klimatisierung des Gebäudes. Diese speziell entworfene Fassade ermöglicht es, das natürliche Tageslicht optimal zu nutzen, während sie gleichzeitig die Hitze reduziert und so die Innentemperatur angenehm bleibt. Das intelligente Design senkt den Energiebedarf und trägt gleichzeitig zur Produktivität und zum Wohlbefinden der Mitarbeiter bei. Durch die innovative architektonische Lösung demonstriert Sesotec, wie sich Effizienz und Nachhaltigkeit in der modernen Gebäudegestaltung ideal kombinieren lassen. Joachim Schulz, CEO: „Sesotec gilt als eines der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Technologie, Innovation, Qualität und Kompetenz in seinen Marktsegmenten. Die Investition in eine neue Fertigungsstätte ermöglicht nicht nur die Fortsetzung unseres jahrelangen Wachstumskurses, sondern unterstreicht und verkörpert die technologische und nachhaltige Ausrichtung von Sesotec. Mit einer der modernsten und effizientesten Fertigungen zeigen wir außerdem, dass Investitionen in den Standort Deutschland auch in

Partnerschaft auf Augenhöhe und die Leidenschaft, nachhaltig etwas für Mensch und Umwelt zu bewegen.

Unternehmensphilosophie



**Bild oben:** Der Sesotec Messestand zur interpack-Messe 2023: Verkörperung einer Premium-Marke in der Lebensmittelindustrie – weiß leuchtend mit einer hohen Anziehungskraft für neue und bestehende Kunden

**Bild unten:** Der Sesotec Messestand zur K-Messe 2022: Schwarz, überdimensional, außergewöhnlich – erzeugte Aufmerksamkeit durch Alleinstellung





**Bild oben:**

Unsichtbar, aber elementar: Künstliche Intelligenz steigert nicht nur die Empfindlichkeitsleistung der Sesotec Metalldetektoren, sondern verbessert auch das Benutzererlebnis z. B. hinsichtlich einer einfachen Bedienung

**Bild unten:**

Gefragter denn je: Sortiergeräte von Sesotec für die Recyclingindustrie, die es möglich machen, hochwertige Sekundärrohstoffe profitabel herzustellen und Stoffkreisläufe zu schließen



Engagiert und fest verwurzelt in der Region: Sesotec war beim ersten MADE IN FRG-Firmenfußballturnier 2023 in Freyung mit Mannschaft und Fans dabei

Zukunft profitabel möglich sind. Gleichzeitig bekennen wir uns zu unseren Mitarbeitern und sind stolz auf ihre Begeisterung für Sesotec.“

**Internationalisierung:  
Von Schönberg in die Welt**

Sesotec ist neben seinem Hauptsitz in Schönberg mit insgesamt sechs Tochtergesellschaften in Singapur, China, USA, Indien, Kanada und Thailand sowie mit über 60 Partnern in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten. Im Rahmen weiterer Internationalisierung hat Sesotec in den Jahren 2022 und 2023 Betriebsstätten in Frankreich, Italien und Spanien eröffnet. Schritt für Schritt werden Maßnahmen umgesetzt, um Kunden in ihrer Sprache und in ihrem kulturellen Umfeld zu bedienen und nachhaltig auf den Märkten zu wachsen.

**Künstliche Intelligenz  
bei Sesotec:  
Von Produktoptimierung bis  
Kundenerlebnis**

Das Feld der Künstlichen Intelligenz (KI) ist einer der größten Innovationstreiber und in vielen Industriezweigen nicht mehr wegzudenken. Auch Sesotec ist mit Vollgas in diesem spannenden Gebiet unterwegs. Einige Produkte laufen bereits erfolgreich mit KI-Unterstützung. Die „Think“-Software für den Metalldetektor INTUITY im Lebensmittelbereich ist ein Beweis dafür, wie durch KI-Integration die

Empfindlichkeitsleistung verbessert werden kann. Im Bereich der Sortierung setzt Sesotec auf die „NIR-AI“-Technologie zur besseren Klassifikation von Kunststoffen, insbesondere bei komplexen Kunststoffmischungen. KI ist also nicht nur ein Modewort, sondern bietet tatsächlich einen Mehrwert für Sesotec Kunden. Und das KI-Team wächst kontinuierlich. Denn in der Zukunft möchte Sesotec nicht nur die Leistung der Geräte steigern, sondern auch ein verbessertes Benutzererlebnis bieten, das von intelligenten Wartungsroutinen bis zu einer benutzerfreundlichen Bedienung reicht. Das Ziel: Ab 2025 kein Sesotec Gerät ohne KI!

**Auf geht's zum New Level**

Joachim Schulz über die Zukunftspläne: „Für Sesotec bedeutet „New Level“ verbessern, schneller, effizienter, effektiver werden, aus den vielen Erfahrungen das Unternehmen weiterentwickeln, eine neue Stufe, ein neues Qualitätsniveau erreichen. Daraus ergeben sich automatisch als Konsequenz Wachstum, Erweiterungen, Vergrößerungen, mehr Kolleginnen und Kollegen und auch ein gesteigerter ökonomischer Erfolg. Dabei spüren und erleben Mitarbeitende und Kunden von Sesotec weltweit die Unternehmensphilosophie: Partnerschaft auf Augenhöhe und die Leidenschaft, nachhaltig etwas für Mensch und Umwelt zu bewegen.“



**Sesotec GmbH**  
Regener Straße 130  
D-94513 Schönberg  
Tel. +49-(0)8554-308 0  
E-mail: info@sesotec.com  
www.sesotec.com





**#Come2Sesotec**

**Entdecke  
Sesotec  
für Dich!**



[www.sesotec.com](http://www.sesotec.com)



# Integration, Inklusion und Inspiration durch Musik

Neues Projekt »Regionale Musik für alle«  
jetzt an der »Volksmusikakademie in Bayern«

☞ von Manuela Lang

Mit dem Begrüßungsangl »Griaß eich olle midanand. Mia woin tanzen, mia woin singa, mit da Muse Zeit verbringa.« startete die Vorstellung eines neuen Projekts an der »Volksmusikakademie in Bayern« im Frühjahr 2023. Projektleiter und Musikpädagoge Dominik Hilgart hatte eine Klasse der Realschule Freyung zu Gast, die gleich vorführte, was bei »Regionale Musik für alle« auf die Teilnehmer wartet. Nachdem das Projekt »Volksmusik macht Schule«, das von 2020 bis Ende 2022 lief und wegen Corona nur teilweise wie geplant stattfinden konnte – »zuletzt aber noch sehr viel Schwung aufgenommen hat«, wie der musikalische Leiter der Volksmusikakademie Roland Pongratz erklärte – wollte man unbedingt ein Nachfolgeprojekt starten. »Dieses richtet sich nicht nur an Schüler, sondern auch an Menschen mit Beeinträchtigung, an Familien, Senioren sowie Multiplikatoren«, erklärte Pongratz. Entstanden sei die Idee als Ergänzung zum Angebot der Volksmusikakademie, die seit ihrer Eröffnung 2019 von bestehenden Ensembles »quer durch alle Stilrichtungen« oder von einzelnen Sängern, Tänzern und Musikanten im Rahmen von Seminaren genutzt werde. »Mit diesem Angebot wollen wir noch mehr Menschen den ersten aktiven Zugang zur Musik eröffnen – und das nieder-



Beim Tanzen kann jeder mitmachen, wie Projektleiter Dominik Hilgart (re.) erklärte, auch Dr. Rudolf Neumeier (2.v.r.) und Dr. Olaf Heinrich (l.) wurden schnell integriert.



schwellig, erlebnisorientiert und ganzheitlich durch Singen, Tanzen und Musizieren.«

### Ein Projekt des »Landesvereins für Heimatpflege«

Dr. Rudolf Neumeier, der Geschäftsführer des »Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V.«, bei dem das Projekt angesiedelt ist, verwies auf den »Bayerischen Musikplan«, in dem die Volksmusik »zu den unverzichtbaren Werten der bayerischen Kultur« gezählt wird. »Ich finde die Idee dieses Projekts großartig. Alle sollen die Chance haben, mit Musik in Berührung zu kommen, denn es prägt einen ein Leben lang«, so Neumeier, der auch auf den integrativen Charakter von Musik verwies.

Das ist auch Dr. Olaf Heinrich wichtig, der als Bezirkstagspräsident von Niederbayern sowie als Vorsitzender des »Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege« und Bürgermeister der Stadt Freyung das Projekt unterstützt. »Wir möchten damit drei Ziele erreichen: Integration, Inklusion und Inspiration.«

Dass Musik keine Sprachbarrieren kennt, konnte Dominik Hilgart aus seinen ersten Erfahrungen berichten. »Zuallererst wird getanzt, da kann jeder mitmachen, egal welche Sprache er spricht.« Zudem ist vor allem dem Bezirk das Thema Inklusion wichtig und Musik eigne sich hervorragend, auch Menschen mit Beeinträchtigung teilhaben zu lassen, so Heinrich. »Ich denke, dass wir gesellschaftlich auch die Inspiration dringend brauchen. Gemeinschaftserlebnisse von jungen Menschen sind für ihre Entwicklung ungemein wichtig.«

Der Projektleiter berichtete, dass die meisten Gruppen noch beim Rausgehen die eben erlernten Lieder singen würden. »Dann weiß ich: Die Musik ist nicht nur ins Ohr, sondern auch ins Herz gegangen.« Gemeinsam mit den Realschülern zeigte er den Gästen die Module auf, wobei – ganz nach

## »Ein unverzichtbarer Wert der bayerischen Kultur«

dem integrativen Charakter des Projekts – neben den Lehrkräften auch Olaf Heinrich und Rudolf Neumeier mitmachten. Erst wird getanzt, danach kommt das Instrumentenkarussell, bei dem in Kleingruppen jeder eine Vielzahl an Instrumenten ausprobieren kann, danach wird gesungen und am Ende im Kreativteil auch selbst gedichtet.

Ein solches selbstgedichtetes Gstanzl gab's dann auch zum Abschied von den Schülern und die Antwort von Rudolf Neumeier kam prompt in gesungener Form »Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen, wünscht euch von Herzen der Landesverein fürs Heimatpflegen.«

### Es soll sich jeder leisten können

Bis Ende 2024 läuft das Projekt »Regionale Musik für alle« vorerst und kann ganz unterschiedlich von interessierten Gruppen gebucht werden. »Von

einem Tag bis zu einer Woche samt Freizeitprogramm – wir stellen ein individuelles Angebot zusammen, das für die jeweilige Gruppe am besten passt«, erklärte der 33-jährige Projektleiter Dominik Hilgart. Getragen wird das Projekt vom »Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V.« in Zusammenarbeit mit der »Volksmusikakademie in Bayern« der Stadt Freyung. Dank der Projektförderung durch den »Kulturfonds Bayern« (Bildung), den Bezirk Niederbayern und die Stadt Freyung wird für die Teilnahme nur eine geringe Unkostenpauschale erhoben. Denn es soll ein wertvoller Baustein für den Erhalt einer musik- und kulturfreundlichen Gesellschaft sein. Und: Es soll sich jeder leisten können, mit Musik in Berührung zu kommen und von ihr berührt zu werden.

[www.volksmusikakademie.de](http://www.volksmusikakademie.de)



BEZIRK  
NIEDERBAYERN

# Kreativität, die wirkt

Kreativität ist die Grundlage für die Ideenfindung und eine der wichtigsten Voraussetzungen für Innovation. Atelier und Friends zeigt, wie Ideen Wirklichkeit werden und Projekte entstehen, die funktionieren.

☞ von Horst Reimann

Für die Ideenschmiede aus Grafenau stehen drei Fragen im Zentrum jedes Kreativprozesses: Warum? Wie? Was? Das Warum – die Freude am Schaffen. Das Wie – die strategische Vorgehensweise. Und das Was – das Neue, das einen Unterschied macht. Inspiration und Motivation entfachen die Idee, Intuition und Strategie formen sie, Erfahrung und Kompetenz lassen sie Wirklichkeit werden.

„Kommunikation ist Wettbewerb um Aufmerksamkeit. Nicht Produkte stehen im Vordergrund, sondern Botschaften. Wer in diesem Wettbewerb erfolgreich sein will, sei es im Marketing, im Employer Branding oder auch in der internen Kommunikation, braucht Ideen für eine emotionale und normbrechende Verpackung der jeweiligen Botschaft. Und eine Strategie, diese treffsicher bei ihren Empfängern zu platzieren“, erläutert Markus Pühringer, Geschäftsführer von Atelier und Friends.

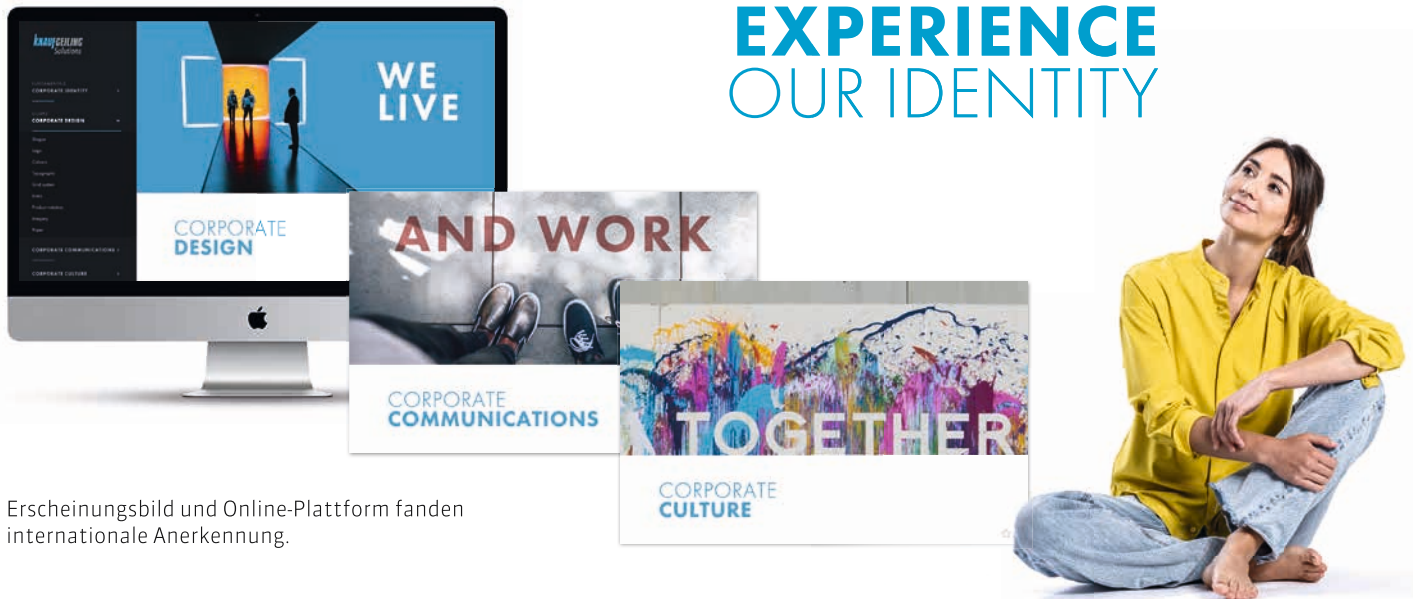
Wie gelingt das? Bei Atelier und Friends arbeiten „junge Wilde“ und „alte Hasen“ Seite an Seite. Dadurch verschmelzen Gegensätze wie Strategie und Intuition, Struktur und Normbruch, Logik und Emotion, Analyse und Umsetzung zu einer kreativen und produktiven Einheit. Das ist die Basis des Mehrwerts für große und kleine Unternehmen, regional und weltweit, digital und analog.



**Bild oben:** iF Design-Award für Atelier und Friends: Markus Pühringer und Jörg Steinträger nehmen die Auszeichnung im Berliner Friedrichstadt-Palast entgegen.

**Bild mittig:** Die Atelier und Friends-Designer Jonas Karl, Markus Sieghart und Stefan Brunnbauer nehmen den German Brand Award entgegen.

**Bild unten:** Der German Design Award Special 2023 wurde bei einer festlichen Gala in Frankfurt verliehen.



Erscheinungsbild und Online-Plattform fanden internationale Anerkennung.



4

Designpreise in Serie für  
Atelier und Friends



german  
brand  
award  
23  
special

für Markenstrategie



GERMAN  
DESIGN  
AWARD  
SPECIAL  
2023

für Designqualität



iF  
DESIGN  
AWARD  
2023

für eine Corporate Identity  
Online-Plattform



DPOK  
FINALIST  
2023

für Internal & Change  
Communications

## Zum Beispiel Strategie und Design.

Knauf Ceiling Solutions entstand aus dem Zusammenschluss zweier weltweit führender Hersteller von Deckensystemen. Die Aufgabe für Atelier und Friends war, die neue Marke als 4. Division innerhalb der Knauf Group möglichst eigenständig zu positionieren und gleichzeitig das Beste aus den zwei Welten der Vorgängermarken zu transportieren.

Ausgangspunkt war die Idee, die Decke als wichtigste Fläche im Raum zu definieren. In der Renaissance war das noch aus ästhetischen Gründen der Fall. Heute kommen innovative Funktionen wie Brandschutz, Akustik und Hygiene hinzu. Daraus leitet sich die Vision ab, als führender Anbieter intelligenter Deckensysteme das Arbeitsumfeld und damit das Leben der Menschen zu verbessern. Darauf aufbauend wurde ein Erscheinungsbild entwickelt, das nicht nur die Ansprüche des Auftraggebers voll erfüllte, sondern auch noch zwei renommierte Designpreise einfuhr: den German Brand Award 2023 für Markenstrategie und den German Design Award Special 2023 für Designqualität.

## Zum Beispiel digital und weltweit.

Innerhalb kürzester Zeit und möglichst effizient galt es, das neue Erscheinungsbild von Knauf Ceiling Solutions

an alle Mitarbeiter und Partner zu kommunizieren. Sie sollten in die Lage versetzt werden, ohne größeren Schulungsaufwand die neuen Parameter anzuwenden und umzusetzen.

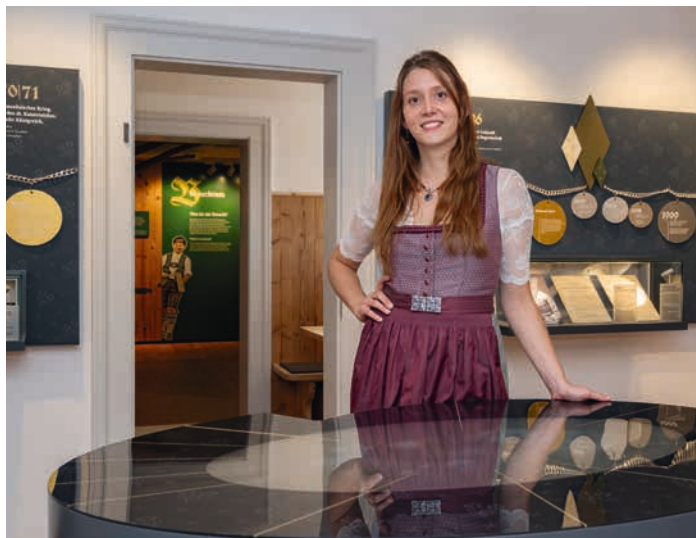
Hier bestand die Idee darin, eine digitale Plattform auf Basis innovativer Technologien aufzubauen. Jörg Steinsträter von Atelier und Friends, der für das technische Konzept verantwortlich ist, erklärt: „Unsere Corporate Identity-Software dient dazu, es dem Unternehmen zu ermöglichen, das eigene CI durchgehend einheitlich zu halten. Hier gilt die Devise, ‚single source of truth‘. Das komplette CI – vom Corporate Design über Corporate Communications bis hin zu Corporate Culture – ist für interne und ausgewählte externe Nutzer weltweit übersichtlich aufbereitet. Aktuelle Informationen und neue Anwendungen sind rund um die Uhr in allen Zeitzonen verfügbar.“ Das hat auch die Jury des iF Design Awards überzeugt, die Atelier und Friends in der Kategorie Websites 2023 auszeichnete.

Außerdem schaffte es das Projekt bis ins Finale des Deutschen Preises für Onlinekommunikation (DPOK). Damit maß sich Atelier und Friends in der Kategorie Internal & Change Communications mit Porsche Financial Services, Deutsche Post DHL, ams OSRAM und dem Uniklinikum Tübingen.

## Zum Beispiel kreativ und bewegend.

Seit 50 Jahren werden im BMW Group Werk Dingolfing Fahrzeuge gebaut. 12 Millionen Fahrzeuge liefen seither vom Band: Der erste BMW der 5er Reihe 1973 und kürzlich der erste 5er der 8. Generation, der neue i5. Ein Logo mit Claim feiert dieses Jubiläum. Atelier und Friends-Designer Stefan Brunnbauer: „Grundlegende Idee war, die Zahl 50 aus dem Unendlichkeitszeichen erwachsen zu lassen. Damit wird aus einem Jubiläum ein weiterer Blick in die Zukunft.“ Gleichzeitig signalisiert es „Produktion am laufenden Band“; es zitiert die BMW-Nieren als wichtigstes Erkennungsmerkmal des Produktdesigns. Der Claim greift diese Assoziationen auf und unterstreicht den Pioniergeist: 50 JAHRE ZUKUNFT WAGEN. Die Umsetzung erfolgt analog durch Anzeigenschaltungen in regionalen Printmedien und digital durch eine Social Media-Kampagne. Alle Kommunikationskanäle führen auf eine Landingpage, auf der weitere Informationen zu „5 Jahrzehnten – 5 Perspektiven“ audiovisuell abrufbar sind.

Atelier und Friends entwickelte das Erscheinungsbild für „50 Jahre Zukunft wagen.“



Inspirierend und lebendig:  
Das von Atelier und Friends gestaltete  
Trachtenkulturmuseum in Geisenhausen.  
Unbedingt anschauen!



DESIGN  
AWARD  
2022

für Ausstellungsdesign

Prämierte Atelier und Friends-Ausstellung „Grenzerfahrungen“ im Landestormuseum in Furth im Wald.

### Zum Beispiel traditionell und innovativ.

Das Trachtenkulturmuseum ist ein gutes Beispiel dafür, ein eher traditionell-konservatives Thema zu einem innovativen Projekt zu machen. Dazu Markus Pühringer:

„Lebendiges Brauchtum braucht eine Heimat. Dafür bietet das Trachtenkulturmuseum den passenden Rahmen. Entstanden ist ein zeitgemäßes Museum mit vielen Original-Exponaten und interaktiven Medienstationen. Tradition und Hightech eben. Trachten stellen eine eigene „Kunstform“ dar. Deshalb haben wir für das Museum auch einen eigenen Grafik-Stil entwickelt: Plakativ und animierend, erinnert er an Comic-Kunst. Er spricht Besucher jeder Altersgruppe an.“ Das Museum zeigt nicht nur, wie vielfältig und bunt die Trachtenwelt ist, sondern bezieht den Besucher mit ein, lässt ihn eintauchen. Objekte werden nicht nur ausgestellt, sondern man kann sie anfassen und fühlen. Geschichten werden nicht nur erzählt, sondern aktiv erlebt.

### Emotionaler und philosophischer Tiefgang.

Mit der Ausstellung „Grenzerfahrungen“ im Landestormuseum in Furth im Wald, erhielt ein weiteres Atelier und Friends-Projekt bereits 2022 den iF Design Award.

Die Ausstellung zeigt an 6 raumgreifenden und interaktiven „Portalen“ Grenzerfahrungen aus unterschiedlichen Epochen. Geschichte von der Zeit der Hussitenkriege bis in die Gegenwart wird emotional erlebbar. Medienstationen vermitteln Hintergrundwissen und unterstützen die gewonnenen Eindrücke.

Ein Projekt mit didaktischen Zielen und künstlerischer Herangehensweise – eine Einladung zum Nachdenken und zur philosophischen Auseinandersetzung.



## Kontakt

Atelier & Friends GmbH – Design und Kommunikation  
+49 [0] 8552 9653-0 • grafenau@atelierundfriends.de

[www.atelierundfriends.de](http://www.atelierundfriends.de)

@atelierundfriends  
auf allen Social Media Kanälen!



# Nachhaltige Innovation von der Natur inspiriert

Bionik-Forschung am Technologie Campus Freyung

Die Natur bietet eine nahezu unerschöpfliche Inspirationsquelle für innovative Entwicklungen. Diese können zur Lösung von aktuellen wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen einen Beitrag leisten. Die Bionik lernt dabei von den biologischen Systemen und überträgt deren Anpassungen und Lösungsansätze in technische Anwendungen. An der Technischen Hochschule Deegendorf am Standort Freyung hat sich vor über zehn Jahren die Forschungsgruppe Bionik gegründet. Die Forschung im Bereich Bionik und Innovation fokussiert darauf, wie sich das Wissen der Biologie systematisch erschließen und für die Technik praktisch nutzen lässt. Zudem werden Sicht- und Vorgehensweisen des Innovationsmanagements eingebunden, um die Bionik praxisnah anzuwenden. Ziel der Forschung ist es, mit und für Unternehmen zu arbeiten, damit diese das Wissen der Biologie im eigenen Kontext anwenden.

Aktuell hat die Forschung ihren Fokus auf nachhaltigen Innovationen. In verschiedenen Projekten sollen sowohl Produkte entwickelt werden, die ein Umweltproblem lösen, als auch Lösungsansätze aufgezeigt werden, die nachhaltige Entwicklungen anregen. Das Projekt Nature4Nature, das von der Europäischen Union gefördert wird, ist ein Zusammenschluss von zehn Partnern aus ganz Europa und Südafrika. Bei den Partnern handelt es sich um Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Industrievertreter, ein Museum sowie ein Bionik-Netzwerk. Ziel des Projektes ist es, ein bionisches Filtrationssystem zu entwickeln, das Mikroplastik aus Ozeanen filtert. Nature4Nature wird seine Forschungsaktivitäten auf biologische Modellsysteme fokussieren, bei denen effizient Feststoffpartikel (Mikroplastik) von Flüssigkeiten (Meerwasser) getrennt werden. Es wird ein verstopfungsresistentes Filtersystem mit hohem Durchsatz entwickelt und herge-

stellt. Dieses wird dazu beitragen, die aquatischen Lebensräume der Welt zu erhalten und wiederherzustellen. Für die Entwicklung des bionischen Filtrationssystems werden alle Phasen des bionischen Entwicklungsprozesses abgedeckt (Abb. 1) - von der Problemdefinition, über die Identifizierung biologischer Vorbilder, deren Abstraktion in Modelle sowie die Übertragung in technische Anwendungen [1].

Als biologische Vorbilder dienen verschiedene Fisch- und Vogelarten. Im Projekt werden die unterschiedlichen Anpassungen ausgewählter Organismen analysiert und in Modelle abstrahiert, um diese dann in eine technische Entwicklung zu überführen. Dabei sollen von Beginn an Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, die eine umweltverträgliche Entwicklung des bionischen Filtrationssystems ermöglichen. Zudem werden die Umsetzbarkeit und die Wirtschaftlichkeit der Lösung be-

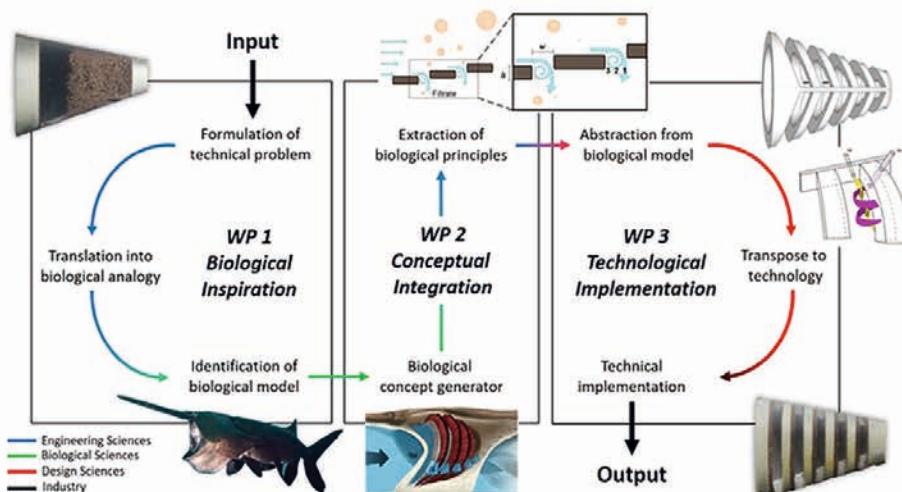


Abb. 1: Entwicklungsprozess für ein bionisches Filtrationssystem. Der Entwicklungsprozess gliedert sich in drei Phasen: (1) Biologische Inspiration, (2) Konzeptionelle Integration und (3) Technische Entwicklung. Die verschiedenen Farben der Entwicklungswege zeigen die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche.

WP: Work package, Arbeitspaket;  
Quelle: Projektantrag Nature4Nature;  
Teile angepasst aus [2] und [3].



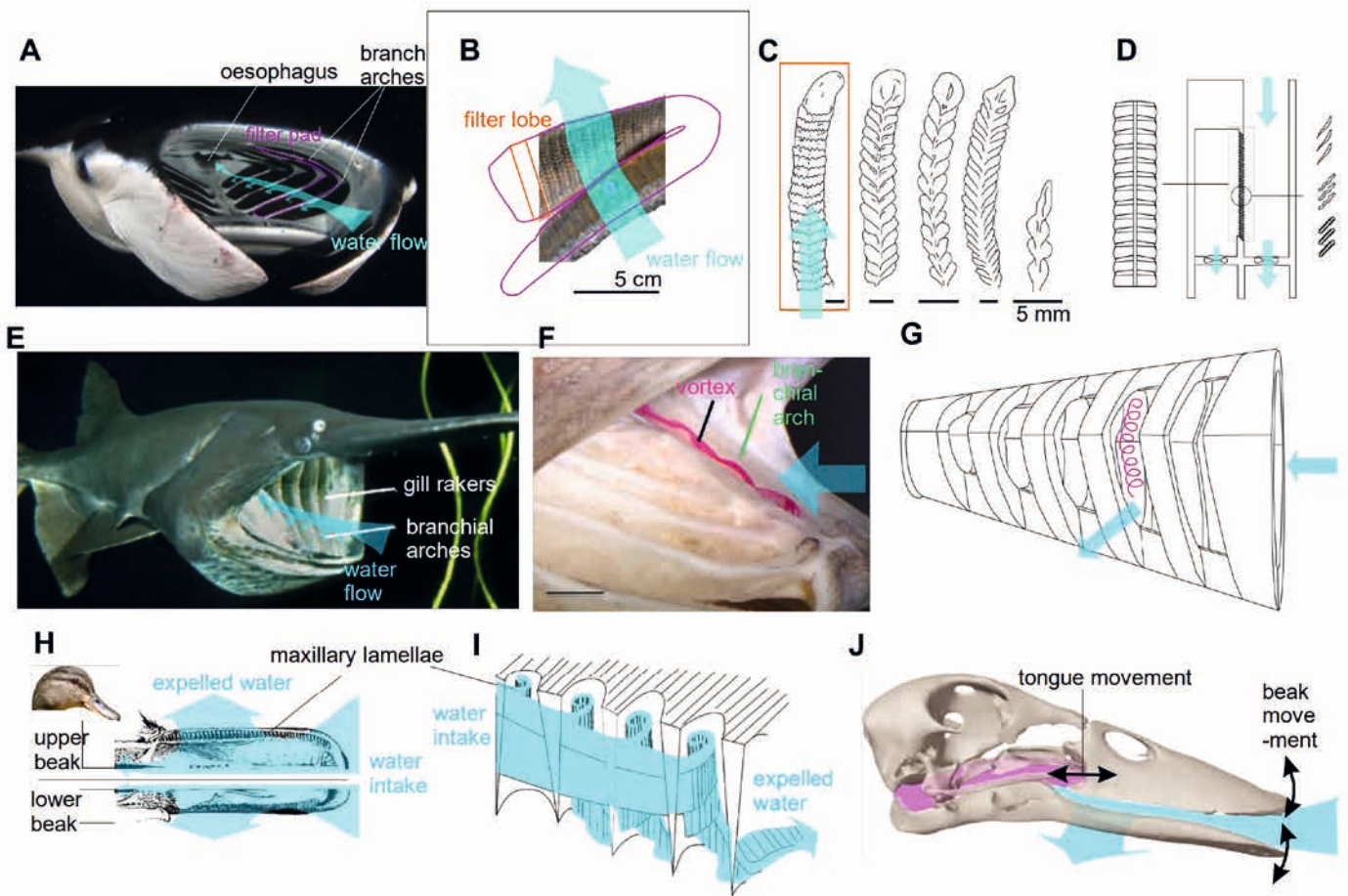


Abb. 2: Mögliche Modellsysteme für ein bionisches Filtersystem. Mantarochen (A-D), Löffelstör (E-G), und Schwimmte (H-J). Quelle: Nature4Nature-Projektantrag; Abbildungen verändert nach [3; 4-7].

rücksichtigt, sodass die Entwicklung einen Weg auf den Markt finden kann. Nature4Nature ist eine einzigartige Zusammenarbeit von Biolog:innen, Ingenieur:innen, Designer:innen und Produzent:innen und zeigt den interdisziplinären Charakter der Bionik.

Abgeleitet von den Ergebnissen dieses Projektes werden Anregungen und Hilfestellungen für weitere zukünftige Bionik-Projekte entwickelt. Das Projekt soll auch als Vorzeigeprojekt dienen, wie die Nachhaltigkeit explizit in bionischen Projekten berücksichtigt werden kann.

## Rahmendaten zum Projekt NATURE<sup>4</sup>NATURE

Projektteam – Projektleitung und -mitarbeiter (mit akademischen Titeln) :

Prof. Dr. Kristina Wanieck, Projektleitung  
 Kirsten Wommer, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin  
 Jindong Zhang, M.Sc., Doktorand  
 Kathrin Stadler, Projektassistentz

Projektdauer: 03/2023– 02/2027

Projektpartner

- Universität Antwerpen
- Stellenbosch Universität
- BiomimicryNL
- Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahlentechnik
- Hochschule Bremen
- IMPACTVISTA
- Nationales Naturkundemuseum Paris
- Universität Groningen
- MPACTS

Fördermittelgeber/Projektträger:



This project has received funding from the European Union's HORIZON-MSCA-DN-2021 under grant agreement No 101073100.

Quellen:

- [1] Wanieck, K. (2019). Bionik für technische Produkte und Innovation. Springer Spektrum, Wiesbaden
- [2] Brooks, H., Haines, G. E., Lin, M. C., & Sanderson, S. L. (2018). Physical modeling of vortical cross-step flow in the American paddlefish, *Polyodon spathula*. Plos one, 13(3), e0193874
- [3] Sanderson, S. L., Roberts, E., Lineburg, J., & Brooks, H. (2016). Fish mouths as engineering structures for vortical cross-step filtration. Nature communications, 7(1), 11092
- [4] Divi, R. V., Strother, J. A., & Paig-Tran, E. M. (2018). Manta rays feed using ricochet separation, a novel nonclogging filtration mechanism. Science advances, 4(9), eaat9533.
- [5] E.W. Paig-Tran, J. Strother, V. Bolla, Patent 16/240732 (2020)
- [6] Kooloos, J. G. M., Kraaijeveld, A. R., Langenbach, G. E. J., & Zweers, G. A. (1989). Comparative mechanics of filter feeding in *Anas platyrhynchos*, *Anas clypeata* and *Aythya fuligula* (Aves, Anseriformes). Zoomorphology, 108, 269-290.
- [7] Kooloos, J. G. M., & Zweers, G. A. (1991). Integration of pecking, filter feeding and drinking mechanisms in waterfowl. Acta biotheoretica, 39, 107-140.



**GEBÄUDETECHNIK**



**ELEKTROTECHNIK**



**H | L | S | K-TECHNIK**



**ENERGIETECHNIK**

# Mehrwert für eine gesamte Region

Die Landesgartenschau in Freyung

Die Planungen und Vorbereitungen haben viel Zeit in Anspruch genommen, doch die insgesamt 132 Tage des Gartenschau-Festes in Freyung sind – zumindest gefühlt – wie im Flug vergangen. Interessante Programmpunkte für Jung und Alt und die aktive Teilnahme aller 25 Kommunen im Landkreis haben dazu beigetragen. Klar ist: Die positiven Effekte von Freyung 2023 wirken sicher noch lange nach. Und das gilt nicht nur für die Gastgeber-Stadt selbst, sondern auch für den Landkreis und die gesamte Region.

Der große Mehrwert für die Stadt Freyung und auch für den Landkreis Freyung-Grafenau zeigt sich vor allem durch den Zuwachs an neuen Erho-

lungs- und Freizeitflächen. Gleichzeitig sorgte die Landesgartenschau auch für einen Imagegewinn und einen gesteigerten Bekanntheitsgrad weit über die Region hinaus. Zudem sind mehr Tagestourismus und auch höhere Übernachtungszahlen zu verbuchen. Das Mehr an positivem Image sorgt im Idealfall gleichzeitig aber auch für eine gesteigerte Anziehungskraft des Landkreises als attraktiver Wohn- und Arbeitsort, was im Wettbewerb um qualifizierte Kräfte hilfreich ist.

Hier setzt auch die Zielsetzung des Landkreises Freyung-Grafenau an, mit der er sich über die gesamte Dauer der Landesgartenschau mit all seinen Stärken und positiven Seiten in

 **nigl+mader**  
weiter denken. weiter planen

RÖHRNBACH P A S S A U  
www.nigl-mader.de gf@nigl-mader.de



**NIEDER-  
BAYERISCHER  
GRÜNDER  
PREIS**

Eine Initiative von

 |  Sparkasse

 |  PORSCHE





einem sehenswerten Regionalpavillon präsentiert hat. Damit diente der Regionalpavillon als gelungene Plattform, um Freyung-Grafenau als attraktiven Lebensraum einer breiten interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. In und an dem wertigen Holzbau zeigte der Landkreis im engen Verbund mit seinen insgesamt 25 Städten, Märkten und Gemeinden seine Stärken, Besonderheiten und positiven Alleinstellungsmerkmale. Dabei war die Bandbreite der bespielten Themen sehr groß: Relevant waren dabei beispielsweise die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die Rolle als touristische Destination, genauso wie die historische Entwicklung der Region, oder auch die Lage im Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Österreich. Im Mittelpunkt aller Präsentationen standen dabei die Menschen aus der Region. Unter dem Strich war der Regionalpavillon auf der Landesgartenschau damit das ideale Medium, um die Region auf authentische und sympathische Art und Weise den Gästen aus Nah und Fern zu präsentieren.

Angesichts der Besucherzahlen, die nach Angaben der Stadt Freyung deutlich über den Erwartungen lagen, und rund 300 gelungenen Einzelveranstaltungen mit über 2500 Akteurinnen und Akteuren im und am Regionalpa-

villon zieht auch Freyung-Grafenau Landrat Sebastian Gruber eine positive Bilanz: „Der Landkreis Freyung-Grafenau hat die Landesgartenschau, genauso wie die Stadt Freyung, als wertvolle und nachhaltige Möglichkeit genutzt, weit über die Region hinaus einen bleibenden, positiven Eindruck zu hinterlassen und zu zeigen, dass Freyung-Grafenau in allen Belangen eine attraktive Region ist. Als Landrat, aber auch persönlich, blicke ich mit tiefer Dankbarkeit, großer Begeisterung und außerordentlichem Stolz auf das, was alle Beteiligten geleistet haben. Es war beeindruckend, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger mit der Veranstaltung als ‚ihre Gartenschau‘ identifiziert haben. Diesen Geist des Zusammenhalts brauchen wir auch in Zukunft im Landkreis Freyung-Grafenau. So kann man Vieles und Großes gemeinsam bewegen.“

Positiv sind sicher auch langfristig die wirtschaftlichen Auswirkungen der Landesgartenschau. So berichtet die Bayerische Landesgartenschau gGmbH auf ihrer Homepage: „In der Regel löst der Zuschuss des Freistaats für eine Landesgartenschau den siebenfachen Betrag an weiteren öffentlichen und privaten Investitionen aus. Landesgartenschauen sind ein millionenschweres Konjunkturprogramm, wovon die lokale und regionale Wirtschaft profitiert.“

**technagon**  
advanced charging e-xperience



**Gestalte die  
Zukunft der  
E-Mobilität  
mit uns!**

Als Pionier im E-Mobility Sektor arbeiten wir an smarten Ladelösungen. Du willst gemeinsam mit uns etwas bewegen? Dann...

**WERDE TEIL  
UNSERES TEAMS!**



Weitere Infos zu den Jobs & Benefits findest du unter: [technagon.de/karriere](https://technagon.de/karriere)



**Technagon GmbH**

Brunnwiesen 38 | 94481 Grafenau  
Telefon: 08555/51700-00 | Fax: -20  
E-Mail: [karriere@technagon.de](mailto:karriere@technagon.de)



# *Innovative Fertigung und Nachhaltigkeit Hand in Hand*

PAULI & RAAB + PAULI AQUATEC –  
Zweifach. Einfach besser.



In Zeiten steigender ökologischer Herausforderungen zeigen zwei innovative Unternehmen, dass Fortschritt und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. PAULI & RAAB und PAULI AQUATEC haben sich nicht nur auf Spitzenleistungen in den Bereichen Zerspanungstechnologie, Wasserstrahlschneiden/Mikrowasserstrahlschneiden und moderne Schleiftechnik spezialisiert, sondern setzen auch alles daran, um CO<sub>2</sub>-neutral zu werden.

Umfangreiche Fertigungsmöglichkeiten, gepaart mit hochqualifiziertem Fachpersonal und modernster technischer Ausstattung, ermöglichen kunden- und produktspezifische Bearbeitungslösungen mit kurzen Durchlaufzeiten. Diese ganzheitliche Herangehensweise gewährleistet nicht nur ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, sondern auch eine beeindruckende Flexibilität entlang der gesamten Prozesskette.

Beide Firmen haben es sich zum Ziel gesetzt, ihre Produktionsprozesse nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehören die Installation von Photovoltaik-Anlagen, der Betrieb eines Biomasseheizkraftwerks sowie die Klimatisierung der Fertigungshalle für den Bereich Zerspanung.



Die Besonderheit bei der neuen Heizungs-Anlage besteht in der Pellets-Vergasertechnik, die für eine äußerst effiziente und saubere Verbrennung sorgt. Zudem wurden hier die ersten zwei Pellet-Vergaserkessel verbaut. Kombiniert wurde diese Anlage mit Systempufferspeichern sowie einer Frischwasserstation zur Warmwasserbereitung, diese wird bei überschüssiger Leistung durch die PV-Anlagen zusätzlich unterstützt. Die

Fertigungshalle für Zerspanung wird bereits zu 90% mit erneuerbaren Energien beheizt.

Durch die intelligente Nutzung von Heiz- und Wärmerückgewinnung – Abwärme von Produktionsanlagen und Druckluftkompressoren – in Kombination mit PV-Anlagen wird nicht nur Energieeffizienz erreicht, sondern auch ein großer Beitrag zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen geleistet.



# Zweifach. Einfach besser.

**PAULI  
RAAB**

**PAULI  
AQUATEC**

*Zweifach. Einfach besser.*

PAULI & RAAB GmbH & PAULI AQUATEC GmbH  
Weidenau 5 · 94143 Grainet · Tel. 08585/9603-0 · info@pauli-raab.com



- CNC Fräsen
- CNC Drehen
- Baugruppen & Prototypen
- Schweißen
- Konstruktion
- Messtechnik

- CNC Wasserstrahlschneiden
- CNC Mikro-Wasserstrahlschneiden
- Doppelplanschleifen
- Flach-, Profilschleifen
- Rundschleifen, spitzenlos
- Gleitschleifen und Trocknen



## *Alles eine Frage der Mischung*

Unternehmensgruppe BACHL baut neue moderne Betonmischanlage am Unternehmenssitz in Deching bei Röhrnbach und legt damit den Grundstein für den Beton der Zukunft.

Für die richtige Mischung haben die BACHL Betonwerke eine neue, moderne Betonmischanlage errichtet. Der Hochleistungs-Mischer ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Unternehmens, die den Standort Deching weiter stärkt und auch in Sachen Nachhaltigkeit zukunftsweisend ist.

Die bisherige Betonmischanlage hat in den vergangenen 60 Jahren zuverlässig ihren Dienst getan. Angesichts der fortschreitenden Entwicklungen heutiger Baustoffe war ein Neubau der Anlage am Firmensitz in Deching bei Röhrnbach notwendig geworden. Ein weiterer wichtiger Punkt, warum

sich BACHL für einen Neubau entschieden hatte: die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter. Dafür ist beispielsweise die komplette Anlage inklusive der Dosierung und Mischtechnik mit Kameras ausgestattet, um den Mischanlagenführer maximal zu unterstützen. Ebenso werden sämtliche für die Wartung notwendigen Wege anstelle von Leitersystemen mit Treppenanlagen sowie Hebehilfen und Portalkränen ausgestattet. Mit der Investition in die hochmoderne Anlage stellt sich die Unternehmensgruppe BACHL den Herausforderungen der Zementindustrie und leistet einen wichtigen Beitrag für nachhaltige Betonsorten.

### **Nachhaltige Bauweise und umweltfreundlichere Betonrezepturen**

Neu ist dabei nicht nur die nachhaltige Bauweise aus CO<sub>2</sub>-reduziertem bzw. CO<sub>2</sub>-optimierten Betonrezepturen, sondern auch die umweltbewusste Herstellung des Betons, der zum Teil aus Recycling-Material besteht. „Bereits vor dem Startschuss zum Bau der neuen Anlage haben wir uns gegen die Verwendung von klinkerintensiven Zementen entschieden und den Schritt zu einer neuen Zementgeneration sowie einem umfangreichen

Füllstoffsoriment gemacht, um Treibhausgasemissionen auch dauerhaft zu senken“, sagt Wolfgang Paul, Geschäftsführer der BACHL Betonwerke. Zudem nutzt das Unternehmen anstelle von energieaufwendigem Wasserdampf eine Hackschnitzelanlage zur Erzeugung der Prozesswärme. Die Zuschlagstoffsilos werden durch eine effiziente, großflächige Betonkernaktivierung anstelle von punktueller Heißluftzufuhr beheizt. Bei der Betonherstellung wird außerdem die neueste Mischtechnik verwendet. Diese erlaubt BACHL künftig eine zeitgemäße, schnellere sowie weiter eine qualitativ hochwertige Herstellung unterschiedlichster Betonarten.

Ein wichtiges Kriterium für BACHL ist es, dass Digitalisierung und Automatisierung dort eingesetzt werden, wo

es für den Kunden und die Abläufe sinnvoll und praktikabel ist. So wird mit der neuen Anlage von der Materialanlieferung über den Bestellhergang bis zur Auslieferung Rechnungsstellung ein komplett neues Konzept umgesetzt. Die neue Betonmischanlage des Herstellers SBM Mineral Processing wird zudem mit einer ebenso modernen wie zukunftsfähigen Restbetonrecyclinganlage errichtet, die um eine Filterpresse ergänzt wird. Mit dem Recyclingkonzept können sowohl das gesamte Prozesswasser als auch die Restbetonmengen in die einzelnen Bestandteile zerlegt und dem Kreislauf der Betonherstellung erneut zugeführt werden. Das schont Ressourcen und reduziert schädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen. Und wie eine 2023 veröffentlichte Fraunhofer-Studie zeigt: Gebäude aus Beton sind dauer-

hafte CO<sub>2</sub>-Speicher, das – anders als bei Holz – auch beim Abbruch der Gebäude gespeichert bleibt.

### Innovative 3D-Architekturbetonfassade

Ein Blickfang der neuen Betonmischanlage ist schon jetzt die innovative 3D-Architekturbetonfassade. Die Kombination aus moderner Maschinenteknik und traditionellem Bauhandwerk erlaubt die Umsetzung dieser individuellen Struktur in Beton und macht den Neubau nicht nur technisch, sondern auch optisch zu einem Blickfang. „Mit dieser Betonmischanlage sind die BACHL Betonwerke bestens für die Zukunft und die bevorstehenden Herausforderungen gerüstet“, sagt Wolfgang Paul.

## UNTERNEHMENSGRUPPE BACHL

EIN UNTERNEHMEN IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT



Gemeinsam Werte schaffen.



- Dämmstoff- und Verpackungstechnik ■ Baudienstleistungen
- Betonwerke ■ Granitwerk ■ Fenster und Türen ■ Mobilitätszentrum

[www.bachl.de](http://www.bachl.de)

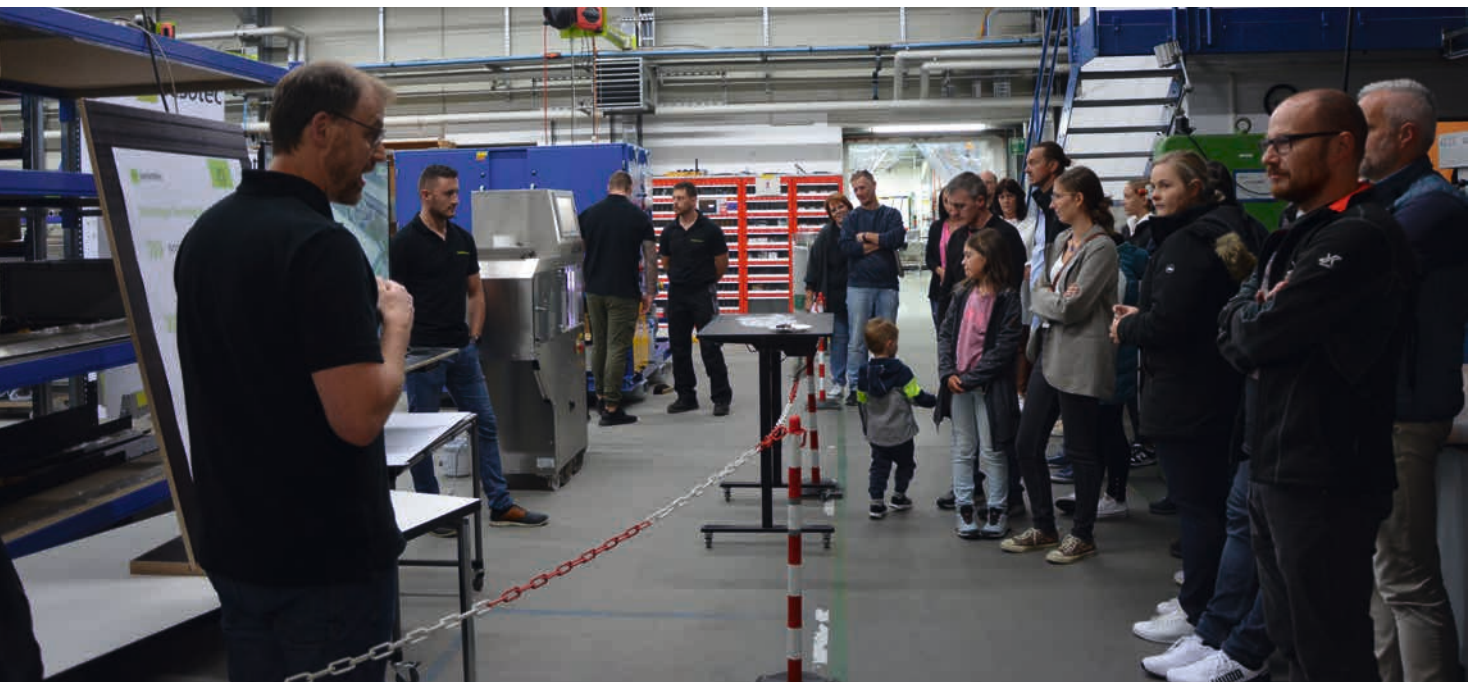




# Die Lange Nacht der Wirtschaft

Ein weiteres, neues Schaufenster der  
Wirtschaft des Landkreises Freyung-Grafenau

Ob im Gesundheitswesen, in der Gastronomie, im Handwerk oder in der Industrie: Der Arbeits- und Fachkräftemangel ist eine große Herausforderung. Viele Menschen kennen die hochwertigen Betriebsstätten der Region zwar, wissen aber oftmals nur ansatzweise, welche Perspektiven die jeweiligen Branchen und Arbeitgeber bieten. Gerade junge Leute, die kurz vor dem Schulabschluss stehen, kennen – und das belegen auch Umfragen an weiterführenden Schulen in der Region ganz deutlich – vom Namen her meist nur drei bis maximal fünf Unternehmen. In der Regel sind das die Arbeitgeber der Eltern und Freunde, sowie Betriebe in der unmittelbaren Nachbarschaft. Entsprechend fehlt aktuell auch häufig das Wissen darüber, warum gerade die regionale Wirtschaft Grundlage unseres Wohlstands ist, und welche Ressourcen sie benötigt. Hinzu kommen die interessanten und spannenden Produktionsprozesse hinter den Werkstoren sowie attraktive Job- und Ausbildungsplätze. Über einen Impuls aus der regionalen Wirtschaft heraus ist so die Idee für ein neues





Veranstaltungsformat im Landkreis Freyung-Grafenau entstanden: Die Lange Nacht der Wirtschaft.

An einem Freitagabend öffnen dabei Unternehmen zu ungewohnter Stunde (17:00 – 23:00 Uhr) ihre Produktionsstätten und Firmengebäude und geben Interessierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und sowohl mit den Firmenchefs als auch den Mitarbeitenden ins persönliche Gespräch zu kommen, um mehr über die Job- und Ausbildungsperspektiven in der Region zu erfahren.

In Firmenrundgängen, Vorträgen, Experimenten und Mitmachaktionen präsentieren die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen ihre Technologien, Arbeitsprozesse, Produkte und Dienstleistungen und zeigen, was sonst im Verborgenen bleibt. Mit Live-Musik, feinen Verköstigungen, Gewinnspielen und weiteren Attraktionen laden viele teilnehmende Unternehmen darüber hinaus auch zum gemütlichen Beisammensein und langen Verweilen ein und machen die Lange Nacht der Wirtschaft zu einem ganz besonderen Highlight im Veranstaltungskalender.

Dem neuen Veranstaltungsformat der Wirtschaftsförderung und des Regionalmanagements des Landkreises Freyung-Grafenau wurde im Herbst 2022 mit großer Spannung entgegengeblickt. Die Premiere war ein voller Erfolg, weshalb einer Neuauflage im Jahr 2023 auch nichts mehr im Wege stand. Von der Begeisterung der Auftaktveranstaltung, an der 28 Betriebe teilnahmen, haben sich auch viele weitere Unternehmen motivieren lassen, wodurch bei der zweiten Langen Nacht der Wirtschaft bereits 43 Unternehmen, über den gesamten Landkreis verteilt, ihre Pforten öffneten.

Übrigens: Der Termin für die Lange Nacht der Wirtschaft wird immer bewusst mit zeitlicher Nähe zur etablierten Ausbildungs- und Arbeitsbörse des Landkreises Freyung-Grafenau gewählt, weil sich dadurch positive Synergieeffekte ergeben. Die Unternehmen haben im Rahmen der „AuA“ die Möglichkeit, für ihre Lange Nacht der Wirtschaft zu werben. Erste Kontakte, die während der Ausbildungs- und Arbeitsbörse geknüpft wurden, können daraufhin vertieft werden, indem die Betriebe ihren Gästen konkrete Einblicke in deren Arbeitsabläufe geben. Somit können sowohl zukünftige Auszubildende als auch Menschen, die sich für eine neue Tätigkeit interessieren, erfahren, was sie an ihrem potenziellen neuen Arbeitsplatz erwarten wird.

Das Schöne an der Langen Nacht der Wirtschaft ist, dass das innovative Event für jedes Unternehmen im Landkreis Freyung-Grafenau geeignet ist: Ob groß oder klein, ob Handwerk oder Dienstleistung – jeder Betrieb in Freyung-Grafenau ist auch zukünftig eingeladen, an der Langen Nacht der Wirtschaft, gemeinsam mit vielen anderen Betrieben, teilzunehmen, um sich selbst als attraktiven Arbeitgeber, aber auch den gesamten Landkreis Freyung-Grafenau als starke, innovative Wirtschaftsregion zu präsentieren.



**MEHR RAUM  
UND ZEIT.**



**solar-pur AG**   
**SOLARSTROM & ELEKTROTECHNIK**



**PHOTOVOLTAIK**



**STROMSPEICHERSYSTEME**



[www.solar-pur.de](http://www.solar-pur.de)

**ELEKTRO-/GEBÄUDETECHNIK**

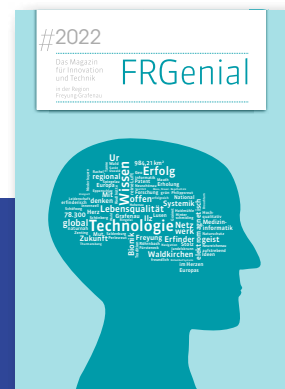


**SERVICE UND WARTUNG**



Am Schlagerfelden 2  
 94163 Saldenburg  
**Telefon** +49 (0) 85 04 / 95 79 97 - 0  
**eMail** info@solar-pur.de  
**Öffnungszeiten**  
 Mo. bis Do. 7.30 - 16.30 Uhr  
 Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

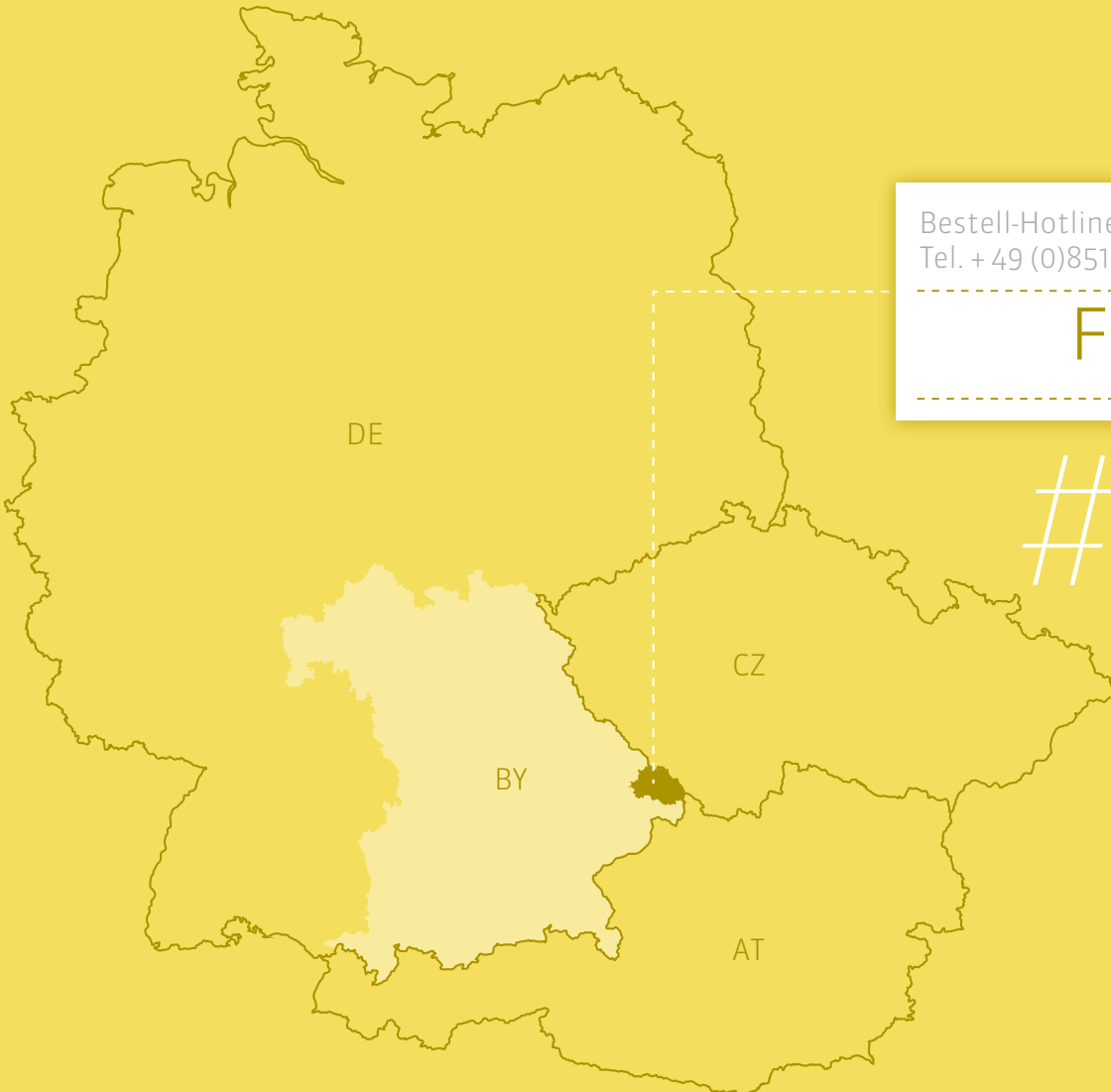
Herausgeber **Verlag** Lektor  
**Urheberrecht** **Magazine** **Broschüre** Autor  
 Schriftmuster Cellophanierung  
**Tageszeitung** Hardcover **Papier**  
 Klammerheftung Workflow  
**Bildband** **Fotos**  
 Buch Akquise  
 Druck



**PNP Sales GmbH**  
 Medienstraße 5 94036 Passau  
 Tel. 0851/802-315 www.pnp.de

**Passauer Neue Presse**  
 mit ihren Lokalausgaben





Bestell-Hotline:  
Tel. + 49 (0)851 - 802 315

FRGenial

#2024